

Das erste hörbare Magazin wird im Hafven vom hannoverschen Designstudio Bureau Bordeaux vorgestellt

Das hannoversche Designstudio Bureau Bordeaux bringt am Freitag (17. August) um 19 Uhr mit ihrem Podcast „Graustufen“ das erste deutschsprachige hörbare Magazin für Design und Gesellschaft auf die Bühne im Hafven. Thimm Bubbel und Norbert Müller begegnen im Interview hannoverschen DesignerInnenpersönlichkeiten: Melanie Rosenauer, Kommunikationsdesignerin, Patrick Frey, Produktdesigner, und Hardy Seiler, Kommunikationsdesigner. Im Anschluss an die Gesprächsrunde gibt es Musik vom Plattenteller mit DJ Jizzo. „Graustufen“ wird gefördert aus Mitteln des Innovationsfonds des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover.

„Graustufen“ Podcast

Design steht eher selten im Fokus eines öffentlichen Diskurses. Obwohl Gestaltung den Alltag unserer Gesellschaft prägt, wird außerhalb der Fachmedien zu selten über Designthemen berichtet und verhandelt. Die Folge ist ein fehlendes Bewusstsein für das Wesen und die Geschichte der Bilder, Zeichen und Dinge, die uns umgeben. Die Kommunikationsdesigner und Fotografen des Designstudios Bureau Bordeaux entwickeln mit ihrem Podcast „Graustufen“ ein hörbares Magazin für Design und Gesellschaft. Die nächsten Ausgaben widmet sich weiteren Themen, die die Mitarbeiter des Designbüros gemeinsam mit Gestaltenden und Persönlichkeiten aus der Kultur- und Kreativ-Szene diskutieren und erkunden wollen. Die ersten Folgen widmen sich unter anderem den Themen „Verantwortung“, „Heimat“ und „Gut“.

Weitere Informationen zum Podcast und der Veranstaltung

gibt es im Anhang.

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

zu der Vorstellung des ersten hörbaren Magazins mit der Folge „Graustufen“ am

Freitag, 17. August, 19 Uhr,

Hafven, Kopernikusstraße 14,

laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Menge